

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Gleichstellungskommission	Termin 05.02.2024	Status öffentlich - Vorberatung
--	-----------------------------	---

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten 2023

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten 2023

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr. 19000 im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: <input type="text"/>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen): <input type="text"/>				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Gleichstellungsstelle, Frauenbeauftragte**

Fürth, 24.01.2024

gez. Dr. Jung

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gleichstellungsstelle, Frauenbeauftragte

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Gleichstellungskommission am 05.02.2024

Protokollnotiz:

GB Langfeld berichtet stichpunktartig über die besonders wichtigen frauen- und gleichstellungspolitischen Aktionen im Jahr 2023. Im internen Bereich gab und gibt es viele Stellenneubesetzungen gerade auch in Führungspositionen. GB Hilde Langfeld versucht an den Vorstellungsgesprächen teilzunehmen, um Kolleginnen zu unterstützen und den Frauenanteil in Führungspositionen weiter zu erhöhen. Die aktive Förderung von Frauen in Führungspositionen durch Zielvorgabe des Oberbürgermeisters hat zu einer permanenten Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen geführt: Ab dem Jahr 1996 ist der Frauenanteil bei den Amtsleitungen stetig gestiegen und es konnte nun im Jahr 2024 die 50 % Marke überschritten werden. Mit Theaterintendantin Dr. Silvia Stolz hat die Stadt Fürth nun 51 % Frauen in Führungspositionen.

Im Bereich der Referate sieht es wie folgt aus:

Direktorium: 100 % Frauen in Amtsleitungspositionen
Ref. IV: 78 % (Anstieg von 75 %)
Ref. III: 43 % (Anstieg von 28 %)
Ref. II: 40 % ab 2024
Ref. I + V: 33 %
Ref. VI: 25 %

Im externen Bereich war nach den pandemiebedingten Einschränkungen mit *social distancing* und vielen Digitalaktionen das Interesse der Frauenverbände an eigenen Aktionen zum Frauentag enorm und das Programm 2023 umfasste 1/3 mehr Aktionen als vor der Pandemie.

Die erste Aktion war die Tanzaktion gegen Gewalt „One Billion Rising“ am 14. Februar mit über 100 Schülerinnen und Schülern des HSG.

Die Frauenfilmabende im Babylon, Frauennetzvorträge, Ausstellungen, Stadtrundgang und Konzerte waren gut besucht.

GB Hilde Langfeld berichtet über die neue Kooperation mit Brückenbau des Stadttheaters Fürth unter der neuen Leitung von Yvonne Svoboda. Das Theaterensemble und Frauen aus dem Frauenforum unterstützten die Aktion *Equal Pay Day* am 7. März. Die visuelle Darstellung der Lohnunterschiede bewirkte viel Aufmerksamkeit in der Fußgängerzone.

In der Woche des 8. März gab es täglich Veranstaltungen, Aktionen, Kundgebungen und interkulturelle Begegnungen der Frauenverbände. Am 8. März gab es einen Fachvortrag zur Stärkung von Frauen sowie Musik mit Felicia Peters.

Der Girls und Boys Day wurde sehr gut angenommen. Es nahmen über 250 Schülerinnen und Schüler in 16 Girls-Day-Betrieben und 17 Boys-Day-Betrieben teil.

Der Frauenfachtag „Wege in den Beruf“ der Arbeitsagentur Fürth fand in diesem Jahr im Fürther Rathaus statt und erfreute sich sehr großer Resonanz.

Auch die Gewaltprävention war letzte Jahr ein großes Thema. Am 9. Juli hat die GST mit BM Helm und dem türkischen Konsul die von Gülseren Suzan-Menzel spendierte Rote Bank im Fürther Stadtpark eingeweiht. Am Internationalen Tag gegen Gewalt dem 25. November sollten weitere Rote Bänke enthüllt werden. Leider wurden die Standortanfragen der Roten Bänke mit allen anderen Themenbänke vermischt. Im Bauausschuss wurde nur eine gemeinsame Rote Bank im Südstadtpark genehmigt. Das Thema Gewaltprävention muss getrennt von den anderen Themenbänke betrachtet werden, denn es ist ein gesamtgesellschaftliches Problem. Dazu wird es im Frühjahr ein Gespräch mit OB Jung und Baureferentin Lippert im Frauenforum Fürth geben.

Ausstellung „Häusliche Gewalt LOSwerden“ mit Begleitprogramm vom 13.10. – 2.11.2023 in der Kirche St. Paul.

Sicherheitsgespräch am 23. November im Helene-Lange-Gym. mit Spitzenkräften der Staatsanwaltschaft, Kripo, Frauenhaus, Weißer Ring, psychosozialer Prozessbegleitung und einer Betroffenen.

Tütenaktion „Stop Violence – Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“. Die Gleichstellungsstelle hat 25.000 große Tüten an 21 Bäckereien in Stadt und Landkreis Fürth verteilt. Erstmals wurden auch 25.000 kleine Tüten an 21 Fürther Apotheken verteilt. Herzlichen Dank an die Frauenverbände für das Sponsoring des von der GST koordinierten Drucks der Tüten!

Vorträge der Kripo zu den aktuellen Themen Digitale Gewalt, Deeskalation bei Bedrohung, der Workshop „Selbstbehauptung“ sowie Fahnenaktion, Kundgebung der Frauenverbände und ein Infostand gegen Gewalt der Stadt und der Kripo in der Fußgängerzone rundeten die Aktionsreihe ab.

Die Gleichstellungskommission nimmt den umfangreichen schriftlichen Bericht der Gleichstellungsbeauftragten dankend zur Kenntnis.

Beschluss:

Beschluss: zur Kenntnis genommen